

## **Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

am **31. Mai 2010** im Sitzungssaal des Rathauses Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.05.2010 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Matthias Pinter

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Michaela Reinisch

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Silvia Schwar

GR Gerhard Unterweger

GR Bernd Hoffmann

GR Franz Högler

GR Günter Gamper

GR Ernst Weiß

GR Ing. Gerhard Flecker

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Manfred Jaritz

GR Yasmin Vollmann

GR DI Barbara Urban

**Außerdem waren anwesend:**

AL AR Ing. Daniel Kahr

Melanie Kormann

**Entschuldigt waren:** GR Franz Rauscher, GR Adelheid Schmölder

**Nicht entschuldigt waren:** -

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

## Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung der Protokolle vom 15.03.2010, 23.04.2010 und 03.05.2010
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Statuten des Sozialvereines Deutschlandsberg
8.	Verordnungsermächtigung gemäß § 43 Steiermärkische Gemeindeordnung
9.	Schaffung Voranschlagsposition „Subventionen“
10.	Kinderkrippe und Kindergarten, Hauptstraße 28 – Auslagerung der Betreuungseinrichtung
11.	Personalangelegenheit – Aufnahme Karenzvertretung Schülernachmittagsbetreuung (nicht öffentlich)
12.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 15.03.2010, TOP14 (nicht öffentlich)
	1. Dr. Antrag : „Kassaprüfung vom 25. Mai 2010“

### **TOP 1) Eröffnung der Sitzung:**

Bgm. Josef Niggas eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die erschienenen Zuhörer, sowie die Mitarbeiter der Verwaltung AL AR Ing. Daniel Kahr und Melanie Kormann.

### **TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:**

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

### **TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

GR Schmölder und GR Rauscher ließen sich für die heutige Sitzung entschuldigen. Die Beschlussfähigkeit ist dennoch gegeben.

### **TOP 4) Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2010, 23.04.2010 und 03.05.2010:**

15.03.2010: Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, das Protokoll vom 15.03.2010 in vorliegender Form zu genehmigen.



**Abstimmung:** Die Gemeinderäte Niggas Josef, Sauer, Krenn, Reinisch, Lang, Niggas Martin, Hubmann, Hoffmann, Weiß, Pinter, DI Saurugger und Jaritz stimmen dafür.

**Die Gemeinderäte Ing. Flecker, Gamper, Schwar, Högler, Vollmann, Unterweger und DI Urban enthalten sich ihrer Stimmen.**

23.04.2010: Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll vom 23.04.2010 in vorliegender Form zu genehmigen.



**Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen den Antrag einstimmig an.**

03.05.2010: Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll vom 03.05.2010 in vorliegender Form zu genehmigen.



**Abstimmung: GR Niggas Martin enthält sich seiner Stimme, alle weiteren Gemeinderäte stimmen dafür somit gilt das Protokoll als genehmigt.**

#### **TOP 5) Bericht des Bürgermeisters:**

× Dr. Laurenz Maresch - Einzelvertragszuerkennung: Bürgermeister Niggas teilt mit, dass Herr Dr. Laurenz Maresch ab 1. Juli 2010 den Einzelvertrag mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse von Herrn Dr. Wolfgang Maresch übernimmt.

× Elektro Klinger: Der Bürgermeister informiert, dass ein Elektrofachgeschäft, Elektro Klinger, in Lannach eröffnet wird.

× Anzeige wegen Verdacht auf Amtsmissbrauch: Bgm. Niggas teilt den weiteren Gemeinderäten mit, dass er eine Ladung betreffend des Ermittlungsverfahrens „Verdacht des Amtsmissbrauches“ vom Bundesministerium für Inneres erhalten hat. Die Vernehmung findet am 24. Juni 2010 statt.

× 10 Jahre Gemeindeparterschaft Alling – Lannach: Der Bürgermeister berichtet, dass sich ca. 200 Lannacherinnen und Lannacher für die Partnerschaftsfeier vom 25. Juni bis 27. Juni 2010 in Alling angemeldet haben. Weiters teilt er mit, dass das Radtour Team „Lannach“ am 22.06.2010 ihre Tour nach Alling beginnt.

× Hochwasserschadensfall: Bgm. Niggas informiert, dass die Versicherung der Marktgemeinde Lannach € 5.600,00 betreffend eines Hochwasserschadensfalles an einen Lannacher Bewohner zahlen muss, da durch ein verstopftes Rohr das Wasser während des Unwetters am 30.07.2009 in das Haus eindrang.

#### **TOP 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:**

× **Vizebgm. Pinter** fragt an, ob die Marktgemeinde Lannach von der Schließung des Postamtes bereits informiert wurde und ob das Lagerhaus Lannach tatsächlich als Postpartner auftreten wird. Bürgermeister Niggas informiert, dass ein Schreiben bezüglich der Postamtsschließungen an die Generaldirektion Wien geschickt wurde, von dieser gab es dazu jedoch keine Stellungnahme. Weiters teilt er mit, dass die Lagerhaus regGenmbH grundsätzlich an einer Postpartnerschaft interessiert ist, aber noch kein Vertrag zwischen dem Lagerhaus Lannach und der Post abgeschlossen wurde. Vizebgm. Pinter weist daraufhin, dass auch andere Lannacher Betriebe bezüglich der Postpartnerschaft verständigt werden sollten.

× **Vizebgm. Pinter** fragt an, wie weit die Arbeiten betreffend des Flächenwidmungsplanes sind. Der Bürgermeister antwortet, dass die Vorbereitungen laufen und es noch im Juli in einer Planungsausschusssitzung nähere Informationen geben wird.

× **GR DI Urban** möchte wissen, ob das Pachtverhältnis zwischen der Marktgemeinde Lannach KG und dem Cafe Central aufgelöst wird. Bgm. Niggas teilt mit, dass Herr Karl Schaller das Pachtverhältnis auflösen möchte. Über die Auflösung des Vertrages entscheidet der KG Beirat in seiner nächsten Sitzung. Weiters gibt er bekannt, dass die Lannacher Wirte bereits betreffend der neuen Verpachtung der Gastronomie informiert wurden. Ebenso wird dies in der „Amtlichen Mitteilung“ verkündet.

× **GR DI Saurugger** fragt an, wie es betreffend des Lärmschutzes entlang der Radpassstraße weitergeht. Der Bürgermeister erklärt, dass im Rahmen der Revision des Flächenwidmungsplanes eine Kleinmaßnahme betreffend Lärmschutz geplant ist.

× **GR DI Saurugger** erkundigt sich, ob betreffend des Baus des Rathauses noch Endabrechnungen offen sind. Bürgermeister Niggas informiert, dass es in der nächsten Gemeinderatssitzung eine ausführliche Aufstellung dazu geben wird. Er erklärt, dass es 4 wesentliche Gewerke (Installationen, Vordach, Tischlerarbeiten, Außenanlagen) gibt, die noch nicht abgenommen und endabgerechnet wurden.

× **GR Ing. Flecker** möchte wissen, ob die Gemeinderäte der Marktgemeinde Lannach auch heuer wieder am Gemeindefest am 30. Juni 2010 teilnehmen werden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass alle Gemeinderäte sehr herzlich eingeladen sind und die Einladungen in den nächsten Tagen ausgeschickt werden.

× **GR Jaritz** erkundigt sich, wie weit die Planungen betreffend dem Hochwasserrückhaltebecken sind. Bgm. Niggas informiert, dass Ende Juni die Sitzung betreffend der Fördergelder ist, allerdings muss mit dem Beginn des Baus bis zur Beschlussfassung des Fördergeldes abgewartet werden.

**Bgm. Niggas ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:**

**1. Dr.-Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „Kassaprüfung vom 25.05.2010“**

 **Abstimmung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.**

**TOP 10) Kinderkrippe und Kindergarten, Hauptstraße 28 – Auslagerung der Betreuungseinrichtung:**

Frau Mag. Barbara Gartner-Hofbauer betritt um 19:35 Uhr den Sitzungssaal.

Anschließend übergibt Bgm. Niggas das Wort an Frau Mag. Gartner-Hofbauer, welche die Betreuungseinrichtung WIKI und die Organisation der Kinderkrippe bzw. der weiteren Kindergartengruppe anhand folgender Präsentation erläutert:

Vorschlag:

2 Gruppen Halbtags als Alterserweiterte Gruppe (18 Mo-10 Jahre)

1 Gruppe Kinderkrippe (0-3 Jahre)

	<b>Alterserweiterte Gruppe</b>	<b>Kinderkrippe</b>
<b>Kinderanzahl</b>	Mind. 8 Kinder Max. 20 Kinder	Mind. 3 Kinder Max. 14 Kinder
<b>Alter der Kinder</b>	18 Mo – 10 Jahre; Max. 3 Ki < 3 Jahren; diese Kinder zählen doppelt Max. 7 Schulkinder, wenn kein Kinder < 3 Jahren betreut wird	0-3 Jahre Wobei die Kinder unter 2 Jahren mit dem Faktor 1,5 bewertet werden
<b>Öffnungszeiten (geplant)</b>	7.30-13.30 h 7.00-13.00 h	7.00-13.00 h + TM bis 16.00 h

<b>Personal</b>	Zusätzl. zu Gemeinde-MA: 1 Kipäd: 40 Wo-Std. 1 Betreuerin: 27,5 Wo-Std.	1 Kipäd: 40 Wo-Std. 1 Betreuerin: 40 Wo-Std.  Ab dem errechneten 12 Kind zusätzlich 1 Betreuerin: 27,5 Wo-Std.
<b>Reinigung</b>	5 h	5 h
<b>Elternbeiträge</b>	3-6 Jährige gratis  ME: portionsweise € 3,- bis € 3,50,- oder Pauschale	HT: € 160,- mtl. GT bis 16.00 h: € 220,- mtl.  ME: portionsweise € 3,- bis € 3,50,- oder Pauschale
<b>Sommerkindergarten</b>	5-6 Wochen – zu o.g. Zeiten berücksichtigt	5-6 Wochen – zu o.g. Zeiten berücksichtigt

Die gesamte Administration erfolgt über Wiki:


- Vorschreibung und Verrechnung der Elternbeiträge
- Mahnwesen
- Lohnverrechnung den neuen Mitarbeiterinnen die bei Wiki angestellt werden
- Bereitstellung von Krankenstandsvertretungen
- Erstellung einer Vorkalkulation und Abrechnung

Die Gemeinde hat weiterhin die volle Entscheidungsfreiheit über:


- Höhe der Elternbeiträge
- Personalentscheidung

Ing. Flecker möchte wissen, ob es bereits Anmeldungen für die Kinderkrippe bzw. die weitere Kindergartengruppe gibt. Frau Mag. Gartner bejaht dies.


Anschließend stellt der Bürgermeister den **Antrag**, die Kinderbetreuung für die Kinderkrippe bzw. den Kindergarten an die Organisation WIKI auszulagern.

 **Abstimmung:** *GR Schwar befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal. Die weiteren Gemeinderäte stimmen für den Antrag und gilt somit als genehmigt.*

Anschließend stellt er den **Antrag**, die Elternbeiträge, wie in der obigen Aufstellung ersichtlich, zu beschließen. Der Beschluss ist gültig, bis der Gemeinderat hinsichtlich der Beiträge einen neuen Beschluss fasst.

 **Abstimmung:** *Alle 19 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt er als genehmigt.*

Bürgermeister Niggas erklärt anhand einer Präsentation den Mietvertrag, welcher zwischen der Marktgemeinde Lannach und der WIKI Kinderbetreuungs GmbH abgeschlossen wird. Danach stellt der Bürgermeister den **Antrag**, den Mietvertrag in vorliegender Form zu genehmigen.

 **Abstimmung:** *Alle 19 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt er als genehmigt.*

Abschließend verliert Bürgermeister Niggas den Zessionsvertrag, in welchem die Vollmacht zur Vertretung gegenüber der Marktgemeinde Lannach an die WIKI Kinderbetreuungs GmbH übertragen wird. Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, die Zession in vorliegender Form zu genehmigen.


 **Abstimmung:** Alle 19 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt er als genehmigt.

Anschließend verlässt Frau Mag. Gartner-Hofbauer den Sitzungssaal.

#### **TOP 7) Statuten des Sozialvereines Deutschlandsberg:**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Sozialhilfverband viel zu hohe Abgänge aufweist. Die Bezirkshauptmannschaft schlägt vor, aufgrund der hohen Kosten, einen Sozialverein zu gründen, welchem alle Gemeinden des Bezirkes beitreten. Weiters informiert er, dass der Verein folgende Zwecke erfüllt: Einbringung von Sozialdienstleistungen – auch in eigenen Einrichtungen, Betreuungstätigkeiten im Rahmen der Jugendwohlfahrt, Betreuungstätigkeiten im Rahmen der Behindertenhilfe, Betreuungstätigkeiten im Rahmen der Sozialhilfe, Aktivitäten zur Förderung von gemeinwesenorientierten Projekten und die Kooperation mit anderen Trägern, die in diesem Bereich tätig sind. GR Ing. Flecker möchte wissen, ob dies bereits in einem anderen Bezirk veranlasst wurde. Der Bürgermeister bejaht dies.

Anschließend stellt er den **Antrag**, den Beitritt zum Sozialverein Deutschlandsberg, welcher vom Sozialhilfverband Deutschlandsberg gegründet worden ist, zu beschließen.

 **Abstimmung:** GR Vollmann enthält sich ihrer Stimme, die weiteren 18 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt er als genehmigt.


#### **TOP 8) Verordnungsermächtigung gemäß § 43 Steiermärkische Gemeindeordnung:**

Bürgermeister Niggas verliert nachstehende Angelegenheiten, die durch Verordnung vom Gemeinderat dem Gemeindevorstand übertragen werden können:

- a) der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen im Rahmen des Voranschlages bis zu einem Betrag von drei Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlages des laufenden Haushaltsjahres;
- b) die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsanträgen im Rahmen des Voranschlages, wenn die Kosten (bei regelmäßig wiederkehrenden Vergaben die jährlichen Kosten) drei Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlages des laufenden Haushaltsjahres nicht übersteigen;
- c) die Gewährung von Subventionen im Rahmen des Voranschlages im Einzelfall bis zu einem Betrag von 0,2 Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlages des laufenden Haushaltsjahres, höchstens jedoch € 10.000,-;
- d) das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit.c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten;
- e) der Abschluss und die Auflösung von Miet und Pachtverträgen;
- f) die Gewährung von Gehaltsvorschüssen bis zu drei Monatsbezügen.

2a) Der Gemeinderat überträgt die in seine Zuständigkeit fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei durch Verordnung dem Bürgermeister.

Anschließend stellt er den **Antrag**, die Verordnungsermächtigung gemäß § 43 Steiermärkische Gemeindeordnung zu beschließen.

 **Abstimmung:** GR Jaritz stimmt gegen den Antrag, die restlichen Gemeinderäte stimmen dafür. Somit gilt der Antrag als genehmigt.

#### **TOP 9) Schaffung Voranschlagsposition „Subventionen“:**

Bürgermeister Niggas teilt mit, dass eine neue Voranschlagsstelle für den Bereich Subventionen geschaffen werden soll. Diese soll mit € 10.000,- belegt werden. GR Ing. Flecker möchte wissen, ob die Voranschlagsposition auf einen Bereich, wie z.B. Sozialwesen, beschränkt werden soll. Bürgermeister Niggas verneint dies. Anschließend stellt er den

**Antrag**, die Voranschlagsposition „Subventionen“ zu schaffen und diese mit € 10.000,- zu belegen.



**Abstimmung: Alle 19 Gemeinderäte stimmen für den Antrag. Damit gilt er als genehmigt.**

**1. Dr. Antrag: „Kassaprüfung vom 25. Mai 2010“:**

Der Prüfungsausschuss Obmann, Ing. Gerhard Flecker, verliest das Protokoll vom 25. Mai 2010. Anschließend verlesen Bgm. Niggas und Kassier Krenn ihre Stellungnahmen.

**TOP 11) Personalangelegenheit – Aufnahme Karenzvertretung**

**Schülernachmittagsbetreuung (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

**TOP 12) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 15.03.2010, TOP 14 (nicht öffentlich):**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:34 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 8 Seiten.

genehmigt

Lannach, am .....

unterschrieben

Lannach, am .....

.....  
Vorsitzender  
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(DI Barbara Urban, OBL)

.....  
Schriftführer  
(Adelheid Schmölder, SPÖ)

.....  
Schriftführer  
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(Ing. Gerhard Flecker, LILA)